

Seniorenzentrum
ST. MARKUS

Ausgabe Nr. 55 Dezember 2005 – Februar 2006 13. Jahrgang

aktuell

Informationsblatt des
Alten- und Pflegeheimes,
Organ des Förderkreises Seniorenzentrum



Ein Wechselbad der Gefühle erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums innerhalb weniger Tage. Da war zunächst die zweitägige Prüfung für die Zertifizierung, wo die Qualität der Arbeit und vor allen Dingen die Mitarbeiter auf Herz und Nieren geprüft wurden. Ergebnis der externen Überprüfung war ein großes Lob für alle Bereiche des Seniorenzentrums.

Nur wenige Tage später wurde das Seniorenzentrum im Rahmen einer unangemeldeten Qualitätsüberprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen aufgesucht. Nun sind unangemeldete Gäste selbstverständlich bei uns herzlich willkommen, wenn sie sich nicht auf die Fahnen geschrieben hätten, mit allen Mitteln Negatives zu finden.

Es bleibt im Ergebnis die Forderung, dass die Qualität der Arbeit und des Berichtes der Prüferinnen des Medizinischen Dienstes ihrerseits nach einer eingehenden Prüfung verlangt. Ähnlich ist es beim unabhängigen Zertifizierungsunternehmen, wo auch die Gutachter einer Überprüfung ihrer Arbeit unterliegen. Dieses sollte für den Prüfdienst des Medizinischen Dienstes ebenfalls eine Selbstverständlichkeit sein, damit derart selbstgefälliges Verhalten ausgeschlossen bleibt.

Unabhängig von dieser deutlichen Meinungsäußerung wünschen wir allen Bewohnern, Gästen, Mitarbeitern und Freunden des Hauses eine angenehme Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen wunderbaren Übergang in das neue Jahr 2006.

Herzlichst Ihr

*Wolfgang
Janzen*



Geschafft!
Dem Pflegeheim und der Tagespflege des Seniorenzentrums St. Markus wurde das "Diakonie-Siegel Pflege" verliehen.

IMPRESSUM ST. MARKUS AKTUELL

Informationsblatt des Alten- und Pflegeheimes St. Markus
Organ des Förderkreises
Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63 · 20253 Hamburg

Tel. 040 / 40 19 08-0

Fax 040 / 40 19 08-99

Internet: www.foerderkreis-stmarkus.de
E-Mail: foerd.stm@martha-stiftung.de

Träger: Martha Stiftung Hamburg
V.i.S.d.P.: Wolfgang Janzen,
Anschrift siehe oben
Bankkonto: Hamburger Sparkasse
(BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1201/128 095

Satz, Gestaltung und Druck:
GrafoService Bettina Jacobsen GmbH,
Osterstraße 48, 20259 Hamburg
Telefon: 040/49 97 41, Fax: 040/49 81 74



Wir gratulieren herzlich & wünschen allen Jubilaren ein glückliches und gesundes neues Lebensjahr!

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER 2005

01.12.	Frau Frieda Brandt	102 Jahre
03.12.	Frau Gertrud Schmidt	90 Jahre
07.12.	Frau Emilie Singer	85 Jahre
10.12.	Frau Sharifa Latif	84 Jahre
26.12.	Frau Ilse Burmeister	79 Jahre
28.12.	Frau Emma Assenheimer	83 Jahre
28.12.	Herr Ernst Friebe	91 Jahre

10.01.	Frau Helma Barwahser	94 Jahre
16.01.	Frau Wilma Binne	94 Jahre
21.01.	Frau Paula Klages	94 Jahre
26.01.	Frau Lona Ramcke	81 Jahre

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR 2006

01.02.	Herr Rolf Kästner	81 Jahre
04.02.	Frau Ingrid Mertsching	83 Jahre
07.02.	Frau Maria Solibieda	91 Jahre
08.02.	Frau Herta Heimann	99 Jahre
09.02.	Herr Heinrich Kappes	98 Jahre
12.02.	Frau Maria Westhoff	86 Jahre
17.02.	Herr Johannes Preiss	80 Jahre
26.02.	Frau Marianne Störmer	77 Jahre

GEBURTSTAGE IM JANUAR 2006

05.01.	Frau Anna Rommel	94 Jahre
07.01.	Frau Irene Tagliat	90 Jahre
10.01.	Frau Gertrud Ficken	87 Jahre

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserem Kreis engagierter Bürgerinnen und Bürger besonders herzlich:

Dieter Bauer · Ingeborg Bauer · Karin Behnke
 Sigrid Dallow · Maria Fischer · Gaby Flohr · Ingrid Hackenberg
 Anke Homann · Wolfgang Homann · Ronald Johannsen
 Ulrike Loeber · Günter Lürssen · Inge Lürssen
 Gertrud Maracke · Rudolf Maracke · Lotte Meibohm · Egon Melchert
 Hedwig Nowak · Jürgen Rehders · Hans-Joachim Schröter
 Lore Schröter · Ursula Weiß · Rüdiger Weiß · Brigitte Wilde
 Manfred Wilde · Barbara Willner-Rademacher

Stand: 22.11.05 / 696 Mitglieder

Wo hilft der Förderkreis?

Wie in jedem Jahr berichten wir an dieser Stelle über die wesentlichen Aktivitäten unseres Förderkreises. Neben der Traditionsveranstaltung "Laternenumzug für Alt und Jung" hat der Förderkreis in diesem Jahr 2 Plattdeutschwettbewerbe für Alt und Jung durchgeführt und wird den insgesamt 4. Wettbewerb am 20.2.06 veranstalten.

Der Vorstand des Förderkreises hatte bereits Anfang dieses Jahres die dringende Notwendigkeit nach der Anschaffung eines neuen Rollstuhlbusses erkannt und dementsprechend

Vorkehrungen getroffen. Noch im Dezember 2005 wird der durch den Förderkreis finanzierte Bus, in dem bis zu 6 Personen in Rollstühlen mitfahren können, ausgeliefert werden.

Anlässlich des 60. Jahrestages des Kriegsendes wurde mit "Swing gegen die Nazis" erstmals eine historisch gesellschaftspolitische Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit durchgeführt.

Die Angebote der Musik- und Kunsttherapie sowie auch weiterhin des Gedächtnistrainings wurden ausschließlich durch die Förderkreismgemeinschaft ermöglicht.

Ferner wurden einige Möbliierungen im Seniorenzentrum finanziell unterstützt.

Für alle Interessierten hier die Terminankündigung für die turnusgemäße Jahresversammlung des Förderkreises. Diese findet am Mittwoch, den 25. Januar 2006 um 19.00 Uhr statt.

Im Spätsommer 2006 wird unser Förderkreis bereits zehn Jahre alt, und dieses wird am 02. September 2006 mit einem großen Förderkreisfest gefeiert.

Angehörigenabend



Als erneut sehr harmonisch kann der Verlauf des diesjährigen großen Angehörigenabends bezeichnet werden, wenngleich auch kritische Nachfragen, diesmal insbesondere zur Thematik der Essenversorgung, miteinander zu besprechen waren.

Nach dem Bericht des scheidenden Angehörigenbeirats durch Reinhard Voigt wurde die einstimmige Neuwahl anderer Kandidaten durchgeführt. Das Ergebnis ist in diesem Heft unter "Der Angehörigenbeirat" nachzulesen. Die meisten der ausgeschiedenen Angehörigen aus dem Beirat haben sich zu einem "Freundeskreis der Angehörigen" formiert und werden den aktuellen Beirat mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement unterstützen.

Zum Schwerpunktthema Vollmachten und Patientenverfügungen gaben Susann Fidorra vom Betreuungsverein Insel e.V. und Alfons Goritzka vom Vormundschaftsgericht Hamburg-Mitte interessante Hinweise und beantworteten die vielfältigsten Fragestellungen.

Der Angehörigenbeirat

Curt Binne (WB 1)	Tel. 49 60 85
Ute Graubaum (WB 3)	Tel. 630 65 48
Frauke Höbermann (WB 2)	Tel. 41 30 98 08
Gabriele Hjort (WB 1)	Tel. 56 62 52
Ronald Köster (WB 2)	Tel. 0177-430 11 31
Beate Neisius (WB 4)	Tel. 410 27 89
Ragnild Sengbusch (WB 3)	Tel. 58 63 75
Tilo Sobel (WB 1)	Tel. 49 60 85
Beate Zeidelhack (WB 3)	Tel. 48 36 33

Freunde der Angehörigen	
Lenore Kronies	Tel. 40 24 06
Elke Overbeck	Tel. 48 56 49
Reinhard Voigt	Tel. 422 76 16
Norbert Wagner	Tel. 420 38 01

HINWEIS: WB = Wohnbereich = Stockwerk

Gottesdienste im Hause

Gottesdienste finden freitags um 14.30 Uhr im Andachtsraum 5. OG statt.

- 02.12.05 Pastor Nein
- 09.12.05 Pastor Nein
- 24.12.05 Heiligabend:
Ökumenischer Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom und Pastor Kandzia, gr. Saal, 10:30 Uhr
- 06.01.06 Pastor Nein
- 13.01.06 Diakonin Rosenboom
- 20.01.06 Diakonin Rosenboom
- 03.02.06 Diakonin Rosenboom
- 10.02.06 Diakonin Rosenboom
- 17.02.06 Pastor Nein

St. Markus am Vormittag

Montags 10.30 Uhr:
Gesellschaftsspiele in der Bibliothek


Dienstags 10.15 Uhr:
Sitzgymnastik im Saal

Mittwochs 10.00 Uhr:
Am Morgen vorgelesen in der Bibliothek

Donnerstags 10.15 Uhr:
Sitzgymnastik im Saal

Freitags 10.30 Uhr:
Singen am Vormittag im Andachtsraum

Am 15.12.05 entfällt die Gymnastik!



5 Jahre Neubau

Jubiläumsfest am 30.1.2006

Am 30.01.06 ist es präzise auf den Tag fünf Jahre her, dass der generalstabsmäßig geplante und durchgeführte Umzug vom alten Gebäude in der Gärtnerstraße 64 in das neue Seniorenzentrum St. Markus erfolgte. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums wird es am 30.01.2006 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Vielzahl von Aktivitäten für alle Bewohner, Gäste und Mitarbeiter geben.

Foyer:

Wunschbaum unter dem Motto „Was brauchen Sie, um sich hier weiter wohl zu fühlen?“

Großer Saal:

Der Film „Ein Altenheim zieht um“ (zu jeder vollen Stunde)

Erdgeschoss:

Fotoausstellung aus 5 Jahren Neubau Seniorenzentrum

Bibliothek:

Plattdeutsches Erinnerungscafé
„Vorlesen und vertellen“

Tagespflege:

Teilnahme an vielseitigen Aktivitäten und selbstgebackener Kuchen

Wohnbereich 1:

Klavierspiel und Süßigkeiten

Wohnbereich 2:

Gemeinsames Singen und Waffelbacken

Wohnbereich 3:

Seniorenkegeln

Wohnbereich 4:

Quiz (Hamburg und 50er Jahre) und gemeinschaftlicher Sitztanz

Andachtsraum:

Präsentation der Freiwilligenarbeit
Herr Pulmer liest Texte von Frau Kahle
Der „Mumienchor“ unter Leitung von Frau Hagemann

Diakonie-Siegel Pflege für drei Einrichtungen der Martha Stiftung

Das gab es in Hamburg noch nie: Gleich drei auf einen Streich! Mit dem Martha Haus in Rahlstedt, dem Pflegeheim im Seniorenzentrum sowie der Tagespflege im Seniorenzentrum St. Markus wurden zeitgleich drei Institutionen der Martha Stiftung zertifiziert.

Nach einer ca. zweieinhalbjährigen intensiven Erarbeitungsphase, die durch die St. Markus Qualitätsbeauftragten Birgit Bublitz und Heike Müller federführend vorangetrieben wurde, konnte nach einer zweitägigen intensiven Überprüfung durch ein externes Zertifizierungsunternehmen im September dann im Folgemonat das begehrte Diakonie-Siegel Pflege ausgestellt werden.



Die Martha Stiftung, der an dieser Stelle ein besonderer Dank zuteil wird, da sie den Qualitätsprozess in allen Einrichtungen intensiv unterstützt hat, bekam am 14.11.05 vom eigens angereisten Geschäftsführer des Zertifizierungsunternehmens „proCum Cert“, Klemens Gattinger, die Urkunden überreicht. Daran anschließend wurden die Zertifikate wie hier am 15.11.05 vom Geschäftsführer der Martha Stiftung, Klaus Wicht, an die Einrichtungen überreicht.





Auch das Team der Tagespflege freut sich über die Auszeichnung.

Mehr Mobilität durch Spendenauto



des neuen Eidelstedter Aufgabengebietes an das Seniorenzentrum in Eimsbüttel wurde ein Fahrzeug notwendig.

Dieses ermöglichte uns eine Spende der Friedel und Walter Hoyer-Stiftung, für deren Engagement wir auf diesem Wege ganz besonders herzlichen Dank sagen. Die in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter, Christiane Scheinhardt und Felix Sonntag, freuen sich über dieses willkommene Geschenk an die Martha Stiftung. Durch die erwünschte Mobilität wird das Fahrzeug direkt der Seniorenarbeit in Eidelstedt und Eimsbüttel zu Gute kommt.

Die neue Seniorenwohnanlage der Martha Stiftung bei den "Mühlenauhöfen" an der Kieler Straße nahe des Eidelstedter Marktplatzes ist im Rohbau fast fertig und wird voraussichtlich im Frühsommer 2006 bezugsfertig. Bereits jetzt ist die Mehrzahl der Wohnungen fest vermietet. Zur näheren Anbindung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2005

- Do. 01.12. 14:30 "Märchen und Geschichten aus aller Welt" vorgelesen von Fr. Bohlmann im gr. Saal
- Fr. 02.12. 14:30 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Sa. 03.12. 11:00 "Adventsmarkt" im ganzen Erdgeschoss von 11:00 – 17:00 Uhr
- Mo. 05.12. 14:30 "Russische Weihnacht", mit der Gruppe St. Petersburgische-Trojka im gr. Saal
- Di. 06.12. 14:30 Essensbesprechung für alle im WB 1
- Di. 06.12. 10:30 Besinnungsstunde "Alle Jahre wieder" mit Diakonin Rosenboom im Andachtsraum
- Di. 06.12. 14:30 "Hübsche und praktische Bekleidung für Senioren" Verkaufsausstellung d. Fa. Schwager im kl. Saal
- Mi. 07.12. 14:30 "Stimmungsvoller Liedernachmittag zum Zuhören und Mitsingen" mit Ute Leuner, gr. Saal
- Do. 08.12. 14:30 "Adventskonzert" mit Frau Hartwig im gr. Saal
- Fr. 09.12. 14:30 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Fr. 09.12. 18:30 "Dämmer-Schoppen mit Rahim" im Café
- Mo. 12.12. 14:30 "Süßer die Glocken nie klingen ..."
Konzert mit dem ASB-Chor Bramfeld, gr. Saal
- Di. 13.12. 14:30 Dän. Ostseeinsel Mön, Diavortrag mit Charlotte Weber im kl. Saal
- Mi. 14.12. 15:00 "Weihnachtsfeier" für Bewohner, Angehörige und Tagespflegegäste im Gesamtsaal
- Do. 15.12. 15:00 "Weihnachtsfeier" für betreutes Wohnen, SVS-Karten-Teilnehmer und Gäste im Gesamtsaal
- Mo. 19.12. 14:30 "Weihnachtliches Konzert" mit Familie Stroh im gr. Saal
- Di. 20.12. 14:00 Ausflug ins Museum für Völkerkunde: "Krippen aus Neapel und Kampanien", Abfahrt 14:00 Uhr
- Mi. 21.12. 10:00 "Adventssingen" mit den Kindern der Grundschule Wrangelstr., gr. Saal
- Sa. 24.12. 10:30 Ökumenischer Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom und Pastor Kandzia im gr. Saal
- Mi. 28.12. 14:30 "Berühmte & beliebte Melodien" mit Tatjana Perminova im gr. Saal
- Sa. 31.12. 17:00 "Silvesterfeier" im gr. Saal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar 2006

- Mi. 04.01. 14:30 Film: "Hamburg damals – Die Jahre 1964 – 1969" im kl. Saal
- Do. 05.01. 14:30 Konzert mit Maria Freudenthal-Kleina & Überraschungsgästen im gr. Saal
- Fr. 06.01. 14:30 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 09.01. 14:30 "Pariser Geschichten-Musettes & Chansons" mit der Gruppe Kandelja im gr. Saal
- Di. 10.01. 14:30 "Quedlinburg-Weltkulturerbe im Harz" Dia-Vortrag mit Charlotte Weber im kl. Saal
- Mi. 11.01. 14:00 Ausflug ins Altonaer Museum: "H. C. Andersen und das Spielzeug"
- Do. 12.01. 14:30 Essensbesprechung für alle im WB 2
- Fr. 13.01. 14:30 Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom im Andachtsraum
- Di. 17.01. 14:30 "Geschichten aus dem Leipziger Zoo", Teil 1 mit Herrn Redanz im kl. Saal
- Mi. 18.01. 15:00 "Hörtest", kostenloser Service der Firma Kindt im kl. Saal
- Do. 19.01. 14:30 "Schwungvolles musikalisches Konzert" mit Frau Buslowisch im gr. Saal
- Fr. 20.01. 14:30 Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom im Andachtsraum
- Mo. 23.01. 14:30 "Meine Mama war aus Yokohama", Konzert mit Björg Olv, Ovsanna und Fr. Freitag im gr. Saal
- Mi. 25.01. 12:00 "Menue des Monats" im gr. Saal
- Fr. 27.01. 14:30 Akkordeonkonzert mit "Hubert von der Waterkant" im gr. Saal
- Mo. 30.01. 14:00 "Jubiläumsfest" im gesamten Haus, 14:00 – 18:00 Uhr
- Di. 31.01. 14:30 "Die Tierwelt Costa Ricas" Dia-Vortrag mit Frau Dr. A. Wosegien im kl. Saal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2006

- Mi. 01.02. 14:30 "Bingo – Neues Spiel, neues Glück" im gr. Saal
- Do. 02.02. 14:30 "Ein bunter musikalischer Nachmittag" mit Rene Barthel im gr. Saal
- Fr. 03.02. 14:30 Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom im Andachtsraum
- Di. 07.02. 14:30 "Hübsche und praktische Bekleidung für Senioren" Verkaufsausstellung der Fa. Schwager im kl. Saal
- Mi. 08.02. 14:30 Konzert mit Maria Freudenthal-Kleina und Überraschungsgästen im gr. Saal
- Do. 09.02. 14:30 Essensbesprechung für alle im WB 3
- Fr. 10.02. 14:30 Gottesdienst mit Diakonin Rosenboom im Andachtsraum
- Mo. 13.02. 14:30 "Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein" Tango- und Walzermelodien mit Karin Tschamper im gr. Saal
- Di. 14.02. 14:30 "Geschichten aus dem Leipziger Zoo", Teil 2 mit Herrn Redanz im kl. Saal
- Mi. 15.02. 15:00 "We vertelt op Platt", Erinnerungscafé mit Frau Berlik im kl. Saal
- Do. 16.02. 14:00 Ausflug ins Miniatur-Wunderland-Hamburg, Abfahrt 14:00 Uhr
- Fr. 17.02. 14:30 Gottesdienst mit Pastor Nein im Andachtsraum
- Mo. 20.02. 16:00 4. Plattdeutsch-Wettbewerb: "Alt und Jung snackt platt" im gr. Saal
- Di. 21.02. 14:30 "Landschaft der Toscana" Dia-Vortrag mit Charlotte Weber im kl. Saal
- Mi. 22.02. 14:30 Konzert mit dem "Schlesier-Chor Hamburg" im gr. Saal
- Fr. 24.02. 14:30 Fröhliches Akkordeonkonzert mit "Hubert von der Waterkant" im gr. Saal
- Mo. 27.02. 14:30 "Helau und Alaaf – Melodien zum Rosenmontag" mit Karlheinz Bussacker im gr. Saal